

HILFE DIE ANKOMMT UND ZUR
SELBSTHILFE FÜHRT



J A H R 2 0 2 3

KLEINE HILFSAKTION E.V.



KAMBODSCHA

Bildung - KSS unsere Schule	4
Gesundheit - Projekt Augenlicht	6
Wasser & Hygiene für Gesundheitszenter	8
Brunnen	10

PAKISTAN

Schulen für vier Slums	12
------------------------	----

FUNDRIDING

Laos & Kambodscha 2023	14
Notfallprojekte - ein kleiner Auszug	16
Rollstuhl-/ Rollatorenübergabe	18

INTERNA

Rechenschaft & Transparenz	20
Unser Team	22
Möglichkeiten um zu helfen	23





Liebe Mitglieder, liebe Unterstützer:innen,

wir schreiben den 27. Dezember 2023 und es kommt mir vor, als hätte es während meines 58jährigen Daseins noch nie so viel Leid auf dieser Welt gegeben. Eine Hilfsorganisation mit dem Ziel zu führen, die Armut und das Leid der Menschen zu besiegen, wäre tatsächlich vergebene Mühe. Nadine, ich und unser KHA-Team möchten vielmehr so vielen Menschen helfen wie sinnvoll möglich. Wir arbeiten in Tansania, Kambodscha, Pakistan, der Ukraine und unterstützen die Kinderhospizarbeit in Deutschland. Große und mittlere Unternehmen, Stiftungen, Rotary und sogar das BMZ, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, schätzen unsere gewissenvolle und effektive Arbeit. KHA arbeitet immer mit lokalen Organisationen zusammen und ist spezialisiert darauf, die richtigen Partner zu identifizieren. Und wir sind stolz auf unser Rückgrat von über 400 treuen Mitgliedern.

VORWORT

In diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen anhand einiger Beispiele zeigen, wofür wir Ihre Spenden und Ihre Unterstützung im Jahr 2023 eingesetzt haben. Zudem ist es uns ein Anliegen, Ihnen Rechenschaft zu geben, Transparenz zu zeigen, unser Team kurz vorzustellen und Ihnen diverse Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Sie sich mit uns für die gute Sache einsetzen können.

Wir bedanken uns für Ihr Engagement, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Bitte bleiben Sie uns treu, denn ohne Sie können wir nichts bewirken.



Roland Debschütz
Geschäftsführer



Nadine Urbansky
Projektmanagerin



KAMBODSCHA, PURSAT

Kandieng Sustainable School

Unsere Schule, eröffnet im Jahr 2011 ist zu einem Sinnbild für Entwicklung und Hoffnung geworden. Sie bietet den Kindern oft die einzige Möglichkeit den Teufelskreis der Bildungsarmut zu durchbrechen.



Nur die Ärmsten der Armen haben Zugang. An den Absolventen:innen erkennt man das Resultat der Bildungsoffensive



Unser Bildungsangebot wird von den Kindern aufgesogen wie von einem Schwamm, und das in jeder Jahrgangsstufe



Die von der Firma All-for-One gespendeten 20 Laptops tragen signifikant zur technologischen Entwicklung der Schule bei

In den vergangenen 12 Jahren konnte die Schule ihre Kapazität kontinuierlich von anfangs 80 auf heute über 250 Schüler:innen erweitern. Dabei wurde stets auf die Einhaltung der strengen Zugangskriterien geachtet, nur Kinder aus der untersten sozialen Schicht werden angenommen. Diese Erweiterung ermöglichte mehr Kindern den Zugang zu Bildung und verbesserte gleichzeitig die Qualität des Unterrichts. Darüber hinaus wurden im Laufe der Jahre Regenwasserauffangsysteme, Toiletten, Hygienestationen, eine Bibliothek und ein Computerraum eingerichtet. Der Schwerpunkt liegt bis heute auf einer umweltfreundlichen Lernumgebung, um den Kindern den Wert von Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu vermitteln.

2023 konnten wir den Computerraum auf 30 Plätze erweitern.



BILDUNG Schlüssel zur Zukunft

Mit der Kandieng Sustainable School in Pursat setzen wir uns dafür ein, Kindern in Kambodscha Zugang zu Bildung in einer sicheren und nachhaltigen Umgebung zu ermöglichen.



KAMBODSCHA, BANAN Projekt Augenlicht

Das Projekt Augenlicht ist unser ältestes Projekt und wurde bis zur Corona-Zwangspause 13 Jahre lang durchgeführt.

Einmal im Jahr wurden etwa 2.000 Menschen vom Kleinkind bis zum Greis in entlegenen Dörfern augentechnisch untersucht und unmittelbar Hilfe geleistet. Menschen, die eine Brille brauchten, bekamen diese kostenfrei. Menschen, bei denen wir grauen Star feststellten, wurden in unser Cataract-Programm aufgenommen und kostenlos operiert.



Nach vierjähriger Pause starteten wir Anfang 2023, zusammen mit unserem kambodschanischen Partner Bareebo den Relaunch des Projektes. Dabei übergaben wir auch die Untersuchungen in die Hände kambodschanischer Optiker. Auf diese Weise sparen wir erhebliche Reisekosten ein und das Budget bleibt im Entwicklungsland. Entsprechend der verfügbaren finanziellen Mittel werden nun das ganze Jahr über Screenings für Erwachsene in Dörfern oder Screenings für Schulkinder durchgeführt.

Um die Kinder in den Schulen in einer Art Vorauswahl zu identifizieren, wurden zwanzig Lehrer:innen von den Optikern in grundlegenden Techniken zur Identifizierung der auffälligen Schüler:innen ausgebildet. Auf diese Weise können wir eine große Anzahl Schulen in unser Angebot integrieren.

SEHEN HEIßT LEBEN

1

AUFKLÄRUNG

- > Hygiene
- > Kurzsichtigkeit
- > Weitsichtigkeit
- > Handling der Brille
- > Take care of your eyes

3

MAßNAHMEN

- > Immer kostenlos
- > Immer zeitnah
- > Lesebrille
- > Weitsichtbrille
- > Aufnahme ins OP-Programm



2

SCREENINGS

- > In Dörfern
- > In Schulen
- > Bzgl. Fehlsichtigkeit
- > Bzgl. Augenkrankheiten
- > Nur bedürftige Patienten

4

OP-PROGRAMM

- > Nur mit Poor-ID-Card
- > Meist grauer Star
- > Auch andere Augenkrankheiten
- > Übernahme der Kosten
- > Organisation des Ablaufs

KAMBODSCHA LANDESWEIT

Wasser & Hygiene an Gesundheitszentren

Die Gesundheitszentren im ländlichen Raum Kambodschas fungieren als erste Anlaufstelle für Gesundheitsfragen und bieten vor allem gesundheitliche Versorgungsleistungen wie

- Gesundheitsangebote für Mütter, Neugeborene und Kinder, Immunisierung von Mutter und Kind, Ernährungserziehung, Behandlung von Kinderkrankheiten, Familienplanung, Screening auf Brust- und Gebärmutterhalskrebs, Geburten, sichere Abtreibungen;
- Behandlung und Prävention übertragbarer Krankheiten, einschließlich Durchfallerkrankungen, sexuell übertragbarer Infektionen und HIV / AIDS, Tuberkulose und Lepra, Malaria und Dengue-Fieber sowie Influenza;
- Behandlung und Prävention nichtübertragbarer Krankheiten und Verletzungen, einschließlich Bluthochdruck, Diabetes, Brust- und Gebärmutterhalskrebs, orale und psychische Gesundheit, Augenprobleme;
- kleine Operationen;
- Gesundheitliche Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärungskampagnen (einmal im Monat pro Dorf).





Die Gesundheitszentren sind jedoch größtenteils schlecht ausgestattet, befinden sich in marodem Zustand und verfügen nicht einmal über die grundlegenden Sachmittel und personellen Kapazitäten, um die lokale Bevölkerung zu versorgen. Sie sind aber dennoch unerlässlich, um die Gesundheit der lokalen Gemeinschaften zu gewährleisten. Nur wenige Gesundheitszentren haben Zugang zu sauberen Wasserquellen auf dem Gelände, angemessenen sanitären Einrichtungen und beständigen Zugang zu sauberem Wasser und Seife zum Händewaschen. Auch das Wissen über Wasser- und Handhygiene ist meist mangelhaft.

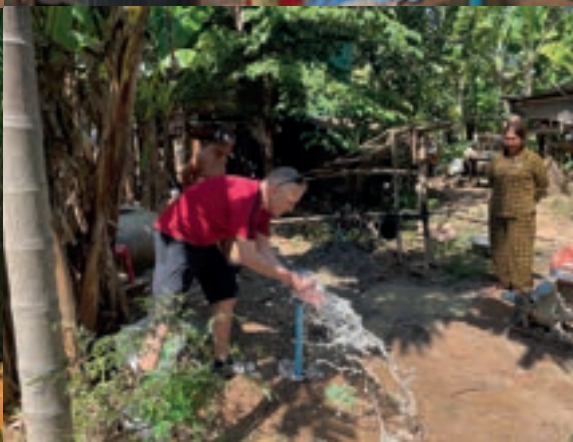
Zusammen mit dem BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) arbeitet KHA noch bis Mitte 2024 an der Um-/Ausrüstung von 79 Gesundheitszentren in den entlegenen ländlichen Gebieten Kambodschas.

Im November 2023 überprüfte KHA im Rahmen einer Projektreise stichprobenartig die Arbeit unseres lokalen Partners „Rainwater Cambodia“. Nicht überraschend fanden wir sämtliche Zentren in einem tadellosen Zustand vor.

Dank unserer gemeinsamen Initiative können sich jedes Jahr etwa eine halbe Million Patienten auf ausreichend sauberes Wasser und ein Mindestmaß an Hygiene verlassen. Diese Tatsache rettet unzählige Leben – jedes Jahr aufs Neue.

Wir freuen uns, zusammen mit dem Rotary Club Neuss, unser 85stes Gesundheitszentrum umzurüsten.







WASSER ein Menschenrecht

Die Aktion „Sovans Brunnen“ hat bereits 25 Brunnen realisiert. Damit verfügen 25 Dörfer in armen ländlichen Regionen Kambodschas über genügend Trink- und Brauchwasser. Ein großer Dank an die Initiatoren Sovan und Torsten Ratz aus Hamburg und allen, die diese tolle Aktion unterstützt haben.

PAKISTAN, LAHORE

Aktiv in den Slums



Nach einer aktuellen Erhebung des Pakistan Institute of Development Economics (PIDE) gibt es in Pakistan etwa 1,5 Millionen Straßenkinder, von denen die meisten in städtischen Gebieten leben. Allein in Lahore wird die Zahl der Straßenkinder auf rund 100.000 geschätzt. Diese Kinder sind vielen verschiedenen Risiken ausgesetzt. Gesundheit, fehlende Hygiene, Kinderarbeit, -heirat, Drogenmissbrauch, Gewalt, Prostitution, Menschenhandel und Ausbeutung.

Um diesen Zyklus zu durchbrechen, betreibt die lokale NGO Grass-Root Organization for Human Development (GODH) bereits seit vielen Jahren 20 simple Schulen in 20 Slums in Lahore.

Während einer Orientierungsreise im März 2023 konnte sich der Kleine Hilfsaktion e.V. ein Bild von den Lebensumständen der Kinder in den Slums machen und eine dieser Schulen inspizieren.



DAS 2023er CSR-PROJEKT

Das fünfte Mal in Folge eine beispiellose Zusammenarbeit

Das diesjährige (fünfte) CSR-Projekt von United Vars und SAP beinhaltet die Renovierung einer der 20 Schulen und die Errichtung weiterer Schulen in drei anderen Slums. Diese Schulen sind nicht nur Bildungseinrichtung, sondern auch Zentrum für Gemeindeaktivitäten.

Das Hauptaugenmerk liegt auf der Ausbildung der Straßenkinder. Das Programm bietet Unterstützung bei der Beschaffung rechtlicher Dokumente wie Geburtsurkunden und Personalausweisen, die für den Zugang zu verschiedenen staatlichen Dienstleistungen unerlässlich sind. Die Gesundheitskomponente des Programms umfasst Gesundheitscamps und Aufklärungsveranstaltungen über Hygiene und sanitäre Einrichtungen.

Alle Maßnahmen zielen darauf ab, Probleme der (Bildungs-) Armut, des Analphabetentums und des fehlenden Zugangs zu grundlegenden Dienstleistungen anzugehen und eine bessere Zukunft für die Kinder zu schaffen.



KAMBODSCHA & LAOS

Fundriding

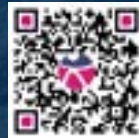
Die Fundridingtour 2023 durch Laos und Kambodscha ist eine schöne Geschichte von Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft. Über 1.500 Kilometer legten die Teilnehmer zurück, um Licht in das Leben derer zu bringen, die im Schatten der Armut stehen. In Pursat und Banan realisierten sie 32 Emergency-Projekte, jedes ein Hilfsangebot von Mensch zu Mensch. Dabei übergaben die Fundrider 16 Rollstühle und Rollatoren, um die Mobilität und damit die Würde der Empfänger zu stärken.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Bareebo, einer NGO in Banan, die von David Emery und Bong Kov geleitet wird, konnten die Fundrider in kurzer Zeit eine breite Palette an Hilfe leisten – von lebenswichtigen Lebensmitteln über Küchenequipment und Schlafgelegenheiten bis hin zu neuen Dächern oder ganzen Hütten.

Bong Kovs Worte klingen nach: „Wir treffen hier die Ärmsten der Armen und müssen herausfinden, was deren wirkliche Not ist und was ihre Bedürfnisse sind. Nur so können wir Starthilfe für ein selbstbestimmtes Leben geben.“ Diese Worte sind die Leitlinie dieser Tour und wurden durch die Handlungen jedes Fundriders mit Leben gefüllt.

Mit über 100.000 Euro gesammelter Spenden hat diese Gruppe von Fundridern bewiesen, dass Großzügigkeit und Mitgefühl kraftvolle Instrumente des Wandels sind. Danke an die Fundrider, deren Einsatz die Welt ein wenig heller macht. Die Wirkung ihrer Projekte wird noch lange spürbar sein.

**JETZT BEWERBEN
NOVEMBER 2024**







NOTHILFE direkt und schnell

Im Rahmen der 2023er Fundriding-Tour konnte 16 Familien/Einzelpersonen im Nothilfeinsatz in teils lebensbedrohlichen Situationen geholfen werden. Danke an alle für diesen unfassbaren Einsatz.

16-MAL ersehnte Mobilität

Im Rahmen der 2023er Fundriding-Tour konnten 16 Familien mit teils schweren Behinderungen ihre lang ersehnte Mobilität zurückerhalten. Auch hier geht der Dank an die Fundrider, die die Rollstühle/Rollatoren persönlich aus Deutschland mitgebracht haben.





RECHENSCHAFT

Transparenz

Trotz der gegenwärtigen Unsicherheiten aufgrund von Kriegen, weltweiter Inflation und Wirtschaftsschwankungen und geopolitischer Spannungen blicken wir als Kleine Hilfsaktion e.V. auf ein erfreuliches Jahr zurück. Die herausragende Solidarität unserer Unterstützer:innen hat es unserem Verein ermöglicht, sich effektiv für Gesundheit, Mobilität, Bildung und Hoffnung einzusetzen.

Der folgende Finanzbericht wurde am 18.12.2023 von Herrn Lutz Martini, einem fachkundigen und von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer und von Daniel Barwig (Kassenwart), ehrenamtlich geprüft.

EINNAHMEN

€

MITGLIEDSBEITRÄGE

55.921,-

ÖFFENTLICHE FÖRDERMITTEL

255.912,-

SPENDEN

140.382,-

STIPENDIEN

5.894,-

FUNDRIDNG

89.068,-

GESAMT EINNAHMEN

547.177,-

AUSGABE

ARBEIT DE

PROJEKTK

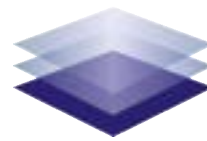
FUNDRAIS

VEREINSK

ÖFFENTLI

GESAMT A

INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Es ist uns ein besonderes Anliegen, transparent gegenüber unseren Mitgliedern, Unterstützern und der breiten Öffentlichkeit zu sein. Aus diesem Grund haben wir uns der Initiative „Transparente Zivilgesellschaft“ angeschlossen. Als Unterzeichner verpflichten wir uns dazu, grundlegende Informationen über unsere Organisation öffentlich und transparent zu kommunizieren. Dies beinhaltet unter anderem die Veröffentlichung unserer Satzung sowie klare Angaben zur Verwendung und Herkunft von Mitteln. Alle Punkte sind in allen Einzelheiten nachzulesen auf unserer Internetseite www.kleinehilfsaktion.de/transparenz/. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung.

	€
ES TEAMS	56.372,-
KOSTEN	472.831,-
SING	34.655,-
OSTEN	9.115,-
CHKEITSARBEIT	2.294,-
AUSGABEN	575.267,-

FINANZIELLES ENGAGEMENT

PROJEKTKOSTEN AUFGESCHLÜSSELT

Reisekosten projektbezogen	€ 2.302,-
Kambodscha Battambang	€ 64.153,-
Kambodscha Pursat	€ 13.155,-
Kambodscha WASH BMZ	€ 295.050,-
Syrien/Türkei	€ 15.075,-
Tansania	€ 2.852,-
Ukraine Waisensammelstelle	€ 6.979,-
Pakistan	€ 61.683,-
Deutschland	€ 11.582,-

ARBEIT DES TEAMS

Mit Ausnahme des Geschäftsführers und der Projektmanagerin üben alle Mitglieder des KHA-Teams ihre Funktion ehrenamtlich aus. Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums unseres Engagements haben wir ein kleines, jedoch äußerst bedeutsames Team etabliert.

UNSER TEAM

Gemeinsam

Kreativ · Individuell · Effektiv

Motiviert und Engagiert



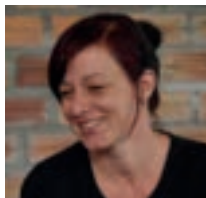
AUS FEHLERN LERNEN

Auch wir lernen – jeden Tag – mit jedem Projekt. Die Anforderungen ändern sich mit dem Wandel der Probleme. Dabei stehen wir dazu, nicht perfekt zu sein, und sehen ständige Weiterentwicklung als Selbstverständlichkeit an.



**Dr. Dirk
Boerner**

1. Vorsitzender



**Kim
Knorr**

2. Vorsitzende



**Daniel
Barwig**

Kassenwart



**Lutz
Martini**

Kassenprüfer



**Roland
Debschütz**

Geschäftsführer



**Nadine
Urbansky**

Projektmanagerin



**Kathrin
Krabbe**

Social Media



**Natalie
Poralikhan**

Afrika Koordinatorin

SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN

SPENDE



Jede Spende geht in unsere Projektarbeit weltweit. Nur mit ihr können wir anderen Menschen helfen.

MITGLIEDSCHAFT



Mit Ihrer Mitgliedschaft werden Sie Teil von uns. Sie motiviert uns und stärkt den Verein.



VERLINKEN



Eine Empfehlung von Ihnen zählt mehr als jede Werbung! Helfen durch Verlinken. Unser Banner auf Ihrer Website.

TEAM-FÖRDERUNG



Mit Ihrer Team-Förderung geben Sie Planungssicherheit und tragen zu Kontinuität und Nachhaltigkeit bei.



UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Kleine Hilfsaktion e.V.
Bergheimer Straße 503
41466 Neuss

Spendenkonto
IBAN: DE39 3016 0213 5100 6310 18
BIC: GENODED1DNE

**JETZT SPENDEN &
LEBEN VERÄNDERN**

